

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Vilseck - Schlicht - Sorghof

Januar 2022



Weihnachten schön gefeiert!

**Vergelt's Gott für die
Mitarbeit**

Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder,

was wird uns das neue Jahr bringen? Für viele ist das eine bange Frage: Werden wir ohne größere Nachwirkungen aus der beklemmenden Corona-Zeit herauskommen? Wird unsere Zivilgesellschaft wieder mehr zusammenfinden? Werden die neuen politischen Kräfte in unserem Land, die Herausforderungen der Zeit meistern? Wird es wenigstens nicht schlechter werden, wo wir doch unserem Alter entsprechend, oft sowieso kürzertreten müssen? Werden wir von Unglücken verschont bleiben? Werden wir entschiedene Schritte tun, der globalen Klimakrise zu begegnen?

Junge Eltern mögen fragen: Wie wird unser kleines Kind in diesem Jahr heranwachsen? Was wird es lernen, wie wird es uns fordern? Was werden wir mit ihm erleben dürfen? – Wer dieses Jahr die Schule abschließt, wird diesem Termin entgegenbangen oder entgegenhoffen und gespannt sein, auf den neuen Lebensabschnitt.

Diese und ähnliche Fragen, beschäftigen uns am Beginn eines neuen Jahres 2022, das in diesen Tagen, noch wie ein unbeschriebenes Blatt vor uns liegt. Was wird das neue Jahr bringen? Wir nehmen am Beginn eines neuen Jahres wahr, wie wenig an Gewissheiten wir in die kommenden zwölf Monate mitnehmen. Wir sind ein wenig bange oder neugierig und haben vielleicht das Bedürfnis, uns mit diesen Ungewissheiten dem anzuvertrauen, von dem wir hoffen, dass er mit uns geht: Er, Alpha und Omega, aus dem wir sind und auf den hin wir leben dürfen. Doch auch hier eventuell die Frage, ob uns „wenigstens“ diese Glaubens-Gewissheit bleiben, ob sie uns durch die kommenden zwölf Monate tragen wird?

Wir tun die ersten Schritte in die Zukunft des Jahres 2022 und versuchen das in dem Glauben, so wie er uns jetzt möglich ist. Wir stellen uns unter den uralten Segen, der in der Bibel mit dem Namen Aarons verbunden wird: Dieses Jahr möge gesegnet sein. Es möge uns, unsere Familien, unserem Land, der Schöpfung guttun. Die Geste des Segens rufe die Zuversicht auf uns herab, dass es gut ist, jetzt Neues anzufangen.

Bei der Segensgeste wird etwas davon spürbar, was Gesegnet werden biblisch bedeutete. Der Segen öffnet den Raum des Gedeihens: dass das Leben Kraft gewinnt, sich entfalten kann und Frucht bringt; dass man von missgünstigen, lebensfeindlicher „Mächte“ bewahrt bleibt; dass man erleben darf, was das ist: ein guter Wille, der mir gilt, mich „umhüllt“, mich aufrichtet, mir weiterhilft. Aber auch, dass ich hier und da selbst für andere ein Segen sein kann. Das ist ja das Geheimnis des Segens: Er wirkt nicht automatisch, ist keine heilende Medizin,

kein Vakzin; er ersetzt sie gewiss nicht. Er stiftet, wenn wir uns „unter ihn stellen“, eine Atmosphäre der Zugewandtheit. Gottes Geist rührt uns da an, damit wir dieser Atmosphäre Raum geben und sie wirksam werden lassen und diese in die Welt hineinragen. Und das in zweierlei Hinsicht – ein Segen werden und dem Segen dienen.

So kann er uns auch Kraftquelle sein, für unser Leben. Für die Bewältigung der vor uns liegenden Aufgaben privat und beruflich. Für das gute und ehrliche Miteinander in unserer Pfarreiengemeinschaft, für die Arbeit in den pfarrlichen Gremien und der Seelsorge, für das zusammen wirken von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen.

Im Segenswort spricht Gott immer wieder von neuem in unsere Zeit hinein. Er sieht nicht gelangweilt über unsere kleine, unbedeutende Welt hinweg. Er wird auch nicht gelangweilt durch uns und unsere Probleme. Im Gegenteil: Er bückt sich nach uns, spricht uns an, wird sichtbar und hörbar für jede und jeden von uns durch Jesus, das Kind von Betlehem, den Mann von Nazareth. Er wird und bleibt gegenwärtig – in unserer Zeit.

Die Seelsorger unserer Pfarreiengemeinschaft wünschen Ihnen allen, dass das Jahr 2022 für Sie alle, ein Jahr des Segens werde. Er bewahre und festige alle Tage in Ihnen, Glaube, Hoffnung und Liebe und erhalte Sie gesund an Leib und Seele. Gehen wir gemeinsam, mit großem Gottvertrauen in dieses neue Jahr 2022 hinein.

Unser Gott des Heils, segne Sie und Ihre Lieben, er segne unsere Pfarreiengemeinschaft und unsere Heimat.

Ihr Diakon Dieter Gerstacker

**Wir wünschen Ihnen
Gottes Schutz und Geleit für das neue Jahr 2022.**



Gottesdienstordnung

Samstag, 01.01.: Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

- 17:00** Schlicht: Hl. Messe zu Neujahr
18:30 Vilseck: Hl. Messe zu Neujahr
18:30 Sorghof: Hl. Messe zu Neujahr

Z W E I T E R S O N N T A G N A C H W E I H N A C H T E N

2. Januar 2022

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12
2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18
Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. «

- 08:30** Vilseck: Hl. Messe
10:00 Schlicht: Hl. Messe

„Hab' Geduld in allen Dingen, vor allem aber mit dir selbst.“
-Hl. Franz von Sales

Dienstag, 04.01.: Dienstag der Weihnachtszeit

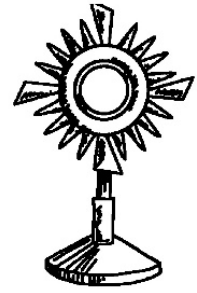
- 08:00** Vilseck: Rosenkranz
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Hl. Messe

Mittwoch, 05.01.: Hl. Johannes Nepomuk Neumann

- 18:00** Vilseck: Rosenkranz
18:30 Vilseck: Vorabendmesse mit Sternsinger und
EK-Kindern GP 1+2

**Donnerstag, 06.01.: Erscheinung des Herrn -
Afrikakollekte (Missio) u. Sternsingeraktion**

- 08:00** Schlicht: Rosenkranz
08:30 Schlicht: Hl. Messe mit Sternsinger und
EK-Kindern GP 3
10:00 Sorghof: Hl. Messe mit Sternsinger und
EK-Kindern GP 4



Freitag, 07.01.: Hl. Valentin und Hl. Raimund von Peñafort

- 14:30** Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
17:30 Vilseck: Eucharistische Anbetung
18:30 Vilseck: Hl. Messe

Samstag, 08.01.: Hl. Erhard

- 18:00** Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Vorabendmesse

TAUFE DES HERRN

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich
zusammen mit dem ganzen Volk
auch Jesus taufen ließ. Und wäh-
rend er betete, öffnete sich der
Himmel und der Heilige Geist kam
sichtbar in Gestalt einer Taube
auf ihn herab und eine Stimme
aus dem Himmel sprach: Du bist
mein geliebter Sohn, an dir habe
ich Wohlgefallen gefunden. «

- 08:30** Sorghof: Hl. Messe
10:00 Vilseck: Hl. Messe

Montag, 10.01.: Montag der 1. Woche im Jahreskreis

- 18:00** Vilseck: Rosenkranz
18:30 Vilseck: Hl. Messe



Dienstag, 11.01.: Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 08:00** Vilseck: Rosenkranz
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Frauenmesse

Donnerstag, 13.01.: Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

- 08:00** Schlicht: Rosenkranz
08:30 Schlicht: Hl. Messe
16:00 Vilseck: Schülermesse für alle EK-Kinder
17:00 Sorghof: Fatim Rosenkranz
17:45 Vilseck: Fatim Rosenkranz
18:00 Schönwind: Rosenkranz
18:30 Schönwind: Hl. Messe

Freitag, 14.01.: Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

- 14:30** Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
17:30 Sorghof: Eucharistische Anbetung
18:30 Sorghof: Hl. Messe



Am 20. Januar feiert die Kirche das Fest des heiligen Märtyrers Sebastian. Er hat im dritten Jahrhundert gelebt und war wohl Hauptmann der kaiserlichen Prätorianergarde. In vielen Kirchen ist sein „erstes“ Martyrium dargestellt: Kaiser Diokletian ließ ihn – nachdem er von Sebastians Glauben erfahren hatte – von Bogenschützen erschießen.

Er wurde für tot gehalten, überlebte jedoch. Wieder genesen, präsentierte sich Sebastian dem Kaiser, um ihm von der Sinnlosigkeit der Verfolgungen zu überzeugen, vergeblich. Diokletian ließ ihn – vermutlich 288 – töten.



Samstag, 15.01.: Marien-Samstag

- 18:00** Vilseck: Rosenkranz
18:30 Vilseck: Vorabendmesse

ZWEITER SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Januar 2022

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

08:30 Schlicht: Hl. Messe

10:00 Sorghof: Hl. Messe

Montag, 17.01.: Hl. Antonius, Mönchsvater

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe



Dienstag, 18.01.: Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis

08:00 Vilseck: Rosenkranz

08:30 Vilseck: Frauenmesse

18:00 Schlicht: Rosenkranz

18:30 Schlicht: Hl. Messe



Donnerstag, 20.01.: Hl. Fabian und Hl. Sebastian

08:00 Schlicht: Rosenkranz

08:30 Schlicht: Hl. Messe

16:00 Vilseck: Gruppenstunde mit P. Jimmy, EK Kinder G1 + G2

16:00 Schlicht: Gruppenstunde mit Diakon, EK Kinder G3 + G4

18:00 Kreuzberg: Rosenkranz

18:30 Kreuzberg: Hl. Messe

Freitag, 21.01.: Hl. Meinrad und Hl. Agnes

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde

17:30 Schlicht: Eucharistische Anbetung

18:30 Schlicht: Hl. Messe



Foto: Michael Tillmann

Die Geburt Jesu, die Menschwerdung Gottes ist zunächst ein stilles Ereignis, das – außer den Hirten – niemand zur Kenntnis nimmt. Eine Geburt ist auch heute noch zunächst ein intimes Geschehen, das dann in aller Regel einer größeren Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Die Freude über ein neues Leben braucht Raum. Das gilt in besonderem Maße für die Geburt Jesu. Die Menschwerdung Gottes geht alle an, nicht nur Maria und Josef. Geht alle an – damals und heute. Denn Gott wird Mensch, nicht für sich, sondern für uns. Sein Geschenk braucht Öffentlichkeit. Symbolisch dafür steht das Fest Erscheinung des Herrn am 6. Januar: Die Weisen aus dem Morgenland stehen stellvertretend für die unterschiedlichen Lebensalter und die damals bekannten Kontinente. Aus heutiger Warte gehören Königinnen dazu. Die Welt kommt zu dem neugeborenen Kind und erkennt seine Göttlichkeit an.

Die Erscheinung des Herrn steht in enger Verbindung mit zwei weiteren Ereignissen, an die wir im Januar denken: Die Taufe des Herrn, bei der Gottvater Jesus als seinen göttlichen Sohn anerkennt sowie die Hochzeit von Kana. In seinem ersten Wunder dort offenbart der erwachsene Jesus den Menschen seine Göttlichkeit.

Samstag, 22.01.: Hl. Vinzenz, Marien-Samstag

18:30 Sorghof: Vorabendmesse

DRITTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. Januar 2022

Dritter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Nehemia 8,2-4a.5-6.8-10

2. Lesung: *1. Kor 12,12-31a*

Evangelium: Lukas 1,1-4; 4,14-21



Ulrich Loose

» So kam er auch nach Nazaret, wo er aufgewachsen war, und ging, wie gewohnt, am Sabbat in die Synagoge. Als er aufstand, um vorzulesen, reichte man ihm die Buchrolle des Propheten Jesaja. Er öffnete sie und fand die Stelle, wo geschrieben steht: Der Geist des Herrn ruht auf mir; denn er hat mich gesalbt. «

Kollekte f. Familien- und Schulseelsorge

08:30 Vilseck: Hl. Messe

10:00 Schlicht: Hl. Messe

11:00 Schlicht: Taufe von Luna Schertl

14:00 Vilseck: Andacht zu Ehren des Hl. Sebastian

Montag, 24.01.: Hl. Franz von Sales (Ordensfest von P. Robin und P. Jimmy, Missionare des Hl. Franz von Sales. MSFS)

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

Dienstag, 25.01.: Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

- 08:00** Vilseck: Rosenkranz
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Hl. Messe

Donnerstag, 27.01.: Hl. Angela Meríci

- 08:00** Schlicht: Rosenkranz
08:30 Schlicht: Hl. Messe
16:00 Vilseck: Weggottesdienst für alle EK-Kinder
18:00 Schönlind: Rosenkranz
18:30 Schönlind: Hl. Messe

Freitag, 28.01.: Hl. Thomas von Aquin

- 14:30** Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
18:30 Sorghof: Hl. Messe



Samstag, 29.01.: Marien-Samstag

- 18:00** Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Vorabendmesse

VIERTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. Januar 2022

Vierter Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 1,4-5.17-19
2. Lesung: *1. Korinther*
12,31 - 13,13

Evangelium: *Lukas 4,21-30*



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

- 08:30** Sorghof: Hl. Messe
10:00 Vilseck: Hl. Messe

Montag, 31.01.: Hl. Johannes Bosco

18:00 Vilseck: Rosenkranz

18:30 Vilseck: Hl. Messe

+++ Wir gedenken unserer Verstorbenen +++

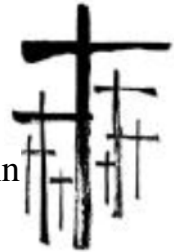
Vilseck: Frau Anna Maria Ruppert

Schlicht: Herr Hermann Geier, Herr Bernhard Ringer, Frau Barbara Merkl, Frau Hedwig Geier, Herr Rudolf Bauer, Herr Alois Hoffmann

Sorghof: Herr Horst Ebner

**Oh Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.**

Lass sie ruhen in Frieden



„Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben.

Die Zeit, Gott zu finden, ist der Tod.

Die Zeit, Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.“

-Hl. Franz von Sales

Aktuelles aus der Pfarreiengemeinschaft

Urlaub P. Robin

Liebe Pfarrangehörige, ich bin vom **10.01. bis 09.02.2022** in Indien, um meinen Jahresurlaub bei meiner Mama und meiner Familie zu verbringen. Während meiner Urlaubszeit vertritt mich P. Jimmy als Pfarradministrator. In dieser Zeit fallen die Mittwochs-Messen aus.

Kindergarten/Kinderkrippe St. Josef, Vilseck

Die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2022/23 findet am Dienstag, 11. Januar und am Mittwoch, 12. Januar jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr statt. Das Aufnahmeformular kann vorher ausgefüllt (pfarrei-vilseck.de / Gruppen und Vereine) und bei der Anmeldung abgegeben werden. Es gelten die an diesem Tag aktuellen Hygienemaßnahmen unter den 3-G Regeln. Gerne können die Eltern auch telefonisch Kontakt aufnehmen.

Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro Schlicht

Bitte beachten, das Pfarrbüro Schlicht hat ab Januar neue Öffnungszeiten! Jetzt neu: **Mittwoch** und **Donnerstag** von 09:00 bis 12:00 Uhr

Sternsingeraktion 2022 in der Kirche. Bitte machen Sie mit.

Leider kann die Sternsingeraktion 2022 nicht wie gewohnt stattfinden. Unsere Ministranten werden nicht von Haus zu Haus ziehen. Unsere Minis haben eine Infotafel zur Sternsingeraktion an den Kircheneingängen aufgestellt. Zu den Gottesdienstzeiten können Sie ihre Spende zum Sternsingeraktion in die bereitgestellte Spendenbox geben, auch gerne Süßigkeiten für die Minis. Sie dürfen „Dreikönigs-Beutel“ mit Weihrauch, Kreide und Kohle mitnehmen. Die Ministranten bitten um Ihr Verständnis und bedanken sich für Ihre Spende.

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Unter dem Motto „Christ sein. Weit denken. Mutig handeln.“ findet am 20. März 2022 die Pfarrgemeinderatswahl statt. In den nächsten Wochen nimmt der Wahlausschuss seine Arbeit auf. Kirche lebt durch das ehrenamtliche Engagement vieler Frauen und Männer mit unterschiedlichen Charismen. Wir suchen Kandidaten für beide Pfarrgemeinderäte in Vilseck so wie auch in Schlicht. Wer Interesse hat, für den PGR zu kandidieren oder auch wer sich nur ein wenig genauer dazu informieren möchte, kann sich gerne im Pfarrbüro melden oder bei P. Robin oder die beiden PGR Sprecher Frau Michaela Kreuzer oder Herr Werner Prechtel direkt ansprechen. Sie erteilen gerne weitere Auskünfte dazu.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen

Im Januar 2022 werden die Sternsinger wieder zu den Menschen gesandt, um den Segen zu bringen. Ihr Motto ist aktueller denn je: „Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit.“

In den letzten Jahren ist besonders deutlich geworden, wie wichtig die Gesundheit ist. Wir sind dankbar, in einem Land zu leben, in dem die Allermeisten gut versorgt werden. In Ländern, die von Armut geprägt sind, können sich hingegen viele Eltern eine gute medizinische Versorgung ihrer Kinder nicht leisten. Der nächste Arzt und das nächste Krankenhaus sind oft weit entfernt. Nicht selten sind es die Projektpartner der Sternsinger, die helfen: Sie kümmern sich um verletzte Kinder, bringen



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+22

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

Medikamente und medizinische Fachkräfte in entlegene Gegenden und fördern Kinder mit Behinderung. Sie unterstützen die Vorsorge und zeigen jungen Menschen, wie man sich vor Unfällen und Infektionskrankheiten schützt.

Das Plakاتفoto zur Aktion Dreikönigssingen 2022 entstand im Südsudan. Es zeigt den fünfjährigen Benson, der nach einem Sturz vom Mangobaum operiert werden musste. Möglich war das, weil seine Mutter ihn ins Daniel-Comboni-Krankenhaus in der Stadt Wau bringen konnte. Die Klinik wird von den Sternsingern unterstützt. Sie ist ein Segen für die Menschen im Südsudan.

In Hilfsprojekten weltweit wird der Segen der Sternsinger konkret. Für uns ist ihr Segen an den Türen ein Zeichen der Hoffnung auf einen Gott, der uns trägt und behütet. Diese Zusage fasst der Leittext zur kommenden Sternsingeraktion, der Psalm 91, in Worte: „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, der ruht im Schatten des Allmächtigen“ (Ps 91,1).

Wir alle dürfen uns auf die Königinnen und Könige freuen, die von der Krippe zu den Menschen gehen. Mit den Sternsingern und unter ihrem Segen für unsere Häuser und Wohnungen gehen wir in das neue Jahr, das Menschen weltweit voller Hoffnung erwarten.

23. September 2021

+ Rudolf

Bischof von Regensburg



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**



kandidieren
wählen
engagieren

pfarrgemeinderatswahl-bayern.de

Pfarrbüro Vilseck

Das Pfarrbüro ist vom 03.01. bis 07.01.2022 geschlossen.

Pfarrbüro Sorghof

Das Pfarrbüro Sorghof ist am Freitag, den 31.12.2021 und Freitag, den 07.01.2022 geschlossen.



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief - **Donnerstag, 20.01.2022**

Änderungen sind vorbehalten!

Hinweis: Bilddateien CD Image

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof

Klostergasse 9, 92249 Vilseck,

Tel. 09662/225 Telefax: 09662/40351: E-Mail: vilseck@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-vilseck.de

Tel. 09662/218 Telefax: 09662/9787: E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-schlicht.de

Tel. 09662/360: E-Mail: expositur.sorghof@gmx.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Bankverbindungen:

Vilseck: Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

VR-Bank Vilseck, IBAN: DE 89 7529 0000 0000 2298 30

Schlicht: Mittwoch und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Raiffeisenbank Vilseck, IBAN: DE 13 7526 1700 0000 3002 50

Sorghof: Freitag, von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Sparkasse AM-SUL, IBAN: DE48 7525 0000 0190 2221 58